

Erfahrungsbericht über OA-Strategien und Marketing an der Saarländischen Universitäts- und Landesbibliothek SULB

1. Konstanzer Open-Access-Tage 6./7. Dezember 2007

Bestehende Angebote

Die Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek (SULB) betreibt zwei OA-Repositories ...

a) als Universitätsbibliothek: **SciDok**

institutional repository zur Zugänglichmachung wissenschaftlicher Arbeiten an der Universität des Saarlandes (UdS)

<http://scidok.sulb.uni-saarland.de>

b) als Sondersammelgebietsbibliothek: **PsyDok**

disciplinary repository für wissenschaftliche Dokumente aus der Psychologie, überregional ausgerichtet, an Wissenschaftler aus dem Fach Psychologie gerichtet

<http://psydok.sulb.uni-saarland.de>

SULB: Initiativen

SciDok und PsyDok stellen eine technisch zeitgemäß ausgestattete Infrastruktur zum Self-Archiving dar (OPUS-basiert, mit DINI-Zertifikat).

Diese Angebote sollen weiterentwickelt und ergänzt werden, aber:

Wichtiger als technische Voraussetzungen ...

... ist die Schaffung eines OA-freundlichen Milieus durch

1. Politische Maßnahmen
-> UdS und SSG
2. Öffentlichkeitsarbeit
3. Services der SULB
4. Ausbau bestehender Angebote

Politische Maßnahmen: UdS

An der lokalen Hochschule **UdS**:

- Schaffung institutioneller Rahmenbedingungen zur Verankerung von Open Access auf dem Campus

Initiativen der **SULB** an der **UdS**:

Eingaben beim/ Diskussionen mit dem Präsidium über ...

- Verabschieden einer Open Access Policy
- Unterzeichnung der Berlin Declaration
- Installation eines OA-Lenkungsgremiums

Vorgehen: UdS

1) Fortlaufend: Durchführen von Informationsveranstaltungen für Fachrichtungen bzw. Lehrstühle/ Tingen

- Aufhänger: Elektronisches Publizieren von Dissertationen, Elektronischer Semesterapparat, neugestaltete Jahresbibliographie, Informationen über neue Datenbanken durch zuständige Fachrefentin/ zuständigen Fachreferenten

2) Verzahnung von SciDok und Jahresbibliographie <http://jahrbib.sulb.uni-saarland.de>

- Beide Systeme laufen unter OPUS
- Die Meldung in der Jahresbibliographie und die Veröffentlichung in SciDok sind in einem Arbeitsschritt möglich
- SULB-Mitarbeiter können Dokumente zu den Metadaten in der Jahresbibliographie nachträglich in SciDok einspielen

Zwischenbilanz: UdS

- Server wird am Campus als OA-Server beworben
- Verzahnung mit Jahresbibliographie wirkt sich positiv aus
- Noch kein Statement der Universitätsleitung zu Open Access (OA-Policy, Berlin Declaration, OA-Lenkungsgremium) oder Empfehlung zum Self-Archiving auf SciDok
- Absprache über Einstellen von Preprints und Postprints mit einzelnen Lehrstühlen gelungen
- Attraktivität des Servers korreliert mit Einbindung in Datenbanken & Suchmaschinen: Web Citation Index (ISI), IO-Port, CiteSeer, Google Scholar, Scirus...

Politische Maßnahmen: SSG

Rahmenbedingungen sind wesentlich von der Deutschen Gesellschaft für Psychologie **DGPs** bestimmt:

- Kooperation mit dem Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID)
- 28.09.2004: Mitgliederversammlung der DGPs stimmt für die Unterzeichnung der Berliner Erklärung
- wünschenswert: Abstimmung zwischen SULB und DGPs über Open Access
- wünschenswert: Empfehlung von PsyDok als Repository für die Psychologie
- Erwähnung von PsyDok in den „[Informationen und Empfehlungen beim aktuellen UrhG](#)“

SSG: Akquise von Dokumenten

- Wiederholtes Anschreiben aller Institute, Fachbereiche, Lehrstühle
- Kontaktaufnahme zur Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs)
- Anschreiben von Prüfungsämtern
- Anschreiben von Fachschaften
- Anschreiben von Produzenten grauer Literatur
- Anschreiben DFG-geförderter Projekte
- Teilnahme an Fachtagungen

SSG: Spezielle Hindernisse

Das Problem:

Publisher:	Hogrefe & Huber
Pre-print:	✗ author cannot archive pre-print (ie pre-refereeing)
Post-print:	✓ author can archive post-print (ie final draft post-refereeing)
Conditions:	<ul style="list-style-type: none">• On author's or employers web site only after publication• Publisher version cannot be used• Publisher copyright must be acknowledged with set phrase• Must link to publisher's journal page• Set phrase must appear "This article does not exactly replicate the final version published in the journal ?[Add title of Journal]?. It is not a copy of the original published article and is not suitable for citation."• On personal Webpage or employers Website but not "in any repositories other than the publisher's own"
Mandated OA:	✗ Wellcome Trust (Non-compliant); ✗ ESRC (Non-compliant); ✗ HBM (Non-compliant); ✗ NIH (Non-compliant)
Copyright:	Not available online
RoMEO:	This is a RoMEO blue publisher

- Defensive Open-Access-Policies
- Teils nur Self-Archiving auf Institutional Repositories zulässig

Zwischenbilanz: SSG

- Verlage sperren disciplinary repositories meist über SHERPA aus
- Server ist in der Community etabliert
- Nach Erwähnung von PsyDok in den „Informationen und Empfehlungen der IuK-Kommission“ der DGPs verstärkt Postprint-Veröffentlichungen
- Wird z.T. als Plattform für Primärveröffentlichungen genutzt
- Autoren wünschen Aufwertung von PsyDok mit Verlagsfunktionen
- Attraktivität des Servers durch Einbindung in fachspezifische und anerkannte Datenbanken: Web Citation Index (ISI), Current Web Contents (ISI), Scirus/Scopus, Psyindex, Google Scholar ...

Pläne

- Tingeln und Informieren der Wissenschaftler fortsetzen: Im Idealfall an allen Lehrstühlen (im Fall von PsyDok per Mail, postalisch)
- Ziel: Mit einzelnen Lehrstühlen Absprache über Pre-/Post-Print-Veröffentlichung treffen, denkbar:
 - Nachbearbeitung der Dokumente durch SULBoder
 - Lehrstühle halten letzte Dokumentversion (ohne Verlagslayout) zurück
- Betreiben von Öffentlichkeitsarbeit für OA

Perspektiven: Open Access

Stellenwert der Öffentlichkeitsarbeit

Wissenschaftler haben bemerkenswert wenig Kenntnis über OA als Publikationsmodell und dessen Rahmenbedingungen.

Mangelnde Kenntnis der Wissenschaftler ist größtes Hindernis bei Nutzung von OA-Angeboten,

denn: die Bereitschaft zur Nutzung von OA-Angeboten steigt

1. Je größer das Wissen über OA ist
2. Wenn bereits OA-Angebote genutzt wurden

DFG-Studie Publikationsstrategien im Wandel? (2005, S. 48),
DGPs Mitgliederbefragung aus dem Jahr 2004

Öffentlichkeitsarbeit

- Informieren über Open Access und dessen Rahmenbedingungen
 - recht liberale Copyright-Politik der Verlage/SHERPA-Liste
 - Zeitschriftenkrise
 - ...

- Informieren über Vorteile von Open Access und E-Publishing
 - [Sichtbarkeit](#) und Verbreitung
 - Zugriffsstatistiken vs. Ausleihe

“Professioneller Wandel in der Medizin als Herausforderung für die psychologische Eignungsdiagnostik“:

keine Ausleihe seit 02/2004, aber 515 Zugriffe auf Onlineversion im Jahr 2006 (502 Zugriffe im Jahr 2007, Stand 23.11.2007)

“Gesichtsform und Attraktivität“: nicht ausleihbar, 2297 Zugriffe im Jahr 2006 (3537 Zugriffe im Jahr 2007, Stand 23.11.2007)

- gesteigerte Zitationsraten (im Gegensatz zu Befürchtungen der Wissenschaftler, DFG 2005, S. 9)
- sofortige Verfügbarkeit
- langfristige Verfügbarkeit (im Gegensatz zu Befürchtungen der Wissenschaftler, DFG 2005, S. 9)

Services

- Autorenunterstützung per Mail und Telefon
- Einspielen von Dokumenten durch SULB, Prüfung der Metadaten
- Erstellen von Portalen
- Aktive Recherche nach Dokumenten und Dokumentsammlungen/ Reihen
- Dokumente auf Seiten der Wissenschaftler mit SHERPA-Liste abgleichen und einspielen durch SULB (Zustimmung der Wissenschaftler vorausgesetzt), UdS: Einträge der Jahresbibliographie mit SHERPA abgleichen
- Steigern der Sichtbarkeit durch fortlaufende Integration in Suchmaschinen, Datenbanken, Nachweissysteme
- Möglichkeit der Druckausgabe im Print on Demand

Ausblick

- Einbindung des VG Wortzählmechanismus, um Autorenvergütung zu ermöglichen
- Anreize durch Features wie citation counts und interoperable Nutzungsstatistik (DINI-Vorhaben)
 - Erleichterung des Publikationsprozesses durch modellhafte Implementierung einer Software zur automatischen Verschlagwortung von Dokumenten mit SWD-Schlagworten
- PsyDok: Entwicklung einer Schnittstelle, um nach Absprache mit IR-Betreibern und Psychologen Meta-Dokumente anderer Server in PsyDok einspielen zu können
- Denkbar: OA-Newsletter, Blog oder Portal

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen:

PsyDok Homepage

<http://psydok.sulb.uni-saarland.de>

SciDok Homepage

<http://scidok.sulb.uni-saarland.de>

Email

u.herb@sulb.uni-saarland.de

